

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 211, Januar 2022

0. Corona aktuell

- 0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme
- 0.2. Umsatzsteuerbefreiung für Leistungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. 11. JugendKunstpreis Rheinland-Pfalz 2022
- 1.2. AUSSCHREIBUNG FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz
- 1.3. Die Lore: Welterbepreis für Kultur und Kunst
- 1.4. kopfüber - Theatertreffen für Junges Publikum in Rheinland-Pfalz 2022

2. Deutschland

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
 - 2.1.1. Kulturpolitische Wünsche für 2022: Reden ist Silber, handeln ist Gold
 - 2.1.2. Recht: Transparenzregister: vereinfachtes Verfahren zur Gebührenbefreiung

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Initiative Musik sucht Projektbetreuung Künstler:innenförderung (Berlin)
- 2.2.3. Jobs: Museum Reinhard Ernst sucht Pressesprecher*in, Finanzbuchhalter*in und Kunstvermittler*in (Wiesbaden)
- 2.2.4. Job: DSEE sucht Referent*in für die Programmkoordination Forschung und Wissenstransfer (Neustrelitz)
- 2.2.5. Job: Leitung des Ulmer Spatzen Chors
- 2.2.6. Job: Kunstschule Offenburg sucht Fachbereichsleitung
- 2.2.7. Job: Chawwerusch Theater Herxheim sucht Fachkraft für Veranstaltungstechnik

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. NPN: Gastspielförderung Tanz
- 2.4.3. Ausschreibung „KulturKarte: Gemeinsam Zugänge für junge Menschen öffnen“
- 2.4.4. Deutscher Kurzkrimi-Preis 2022
- 2.4.5. flausen+: Forschungsstipendien 2023
- 2.4.6. Wettbewerb "Goldener Spatz DIGITAL"
- 2.4.7. MEGAFON-Preis 2022
- 2.4.8. Ideenwettbewerb für Infopoint in Wiesbaden
- 2.4.9. Aktion „Schulhofträume“
- 2.4.10. Förderpenny 2022
- 2.4.11. aidFIVE-Förderung für soziale Projekte
- 2.4.12. Kunstpreis „FBZ art award“

3. Europa

- 3.1. EU-Kommission stockt Budget für Kultur- und Kreativbranche 2022 um fast 100 Millionen auf
- 3.2. Neues Online-Tool "CulturEU" bietet Übersicht über EU-Förderprogramme

4. Literaturtipps

- 4.1. Studie: Diversität in bundesgeförderten Kultureinrichtungen
- 4.2. Kulturszene21 - Jahresbericht des Fonds Soziokultur erschienen
- 4.3. Kulturpolitische Mitteilungen: Kulturwandel zur Nachhaltigkeit

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

0. Corona aktuell

0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme

In der Förderung gibt es einige neue Programme im Bereich Musik.

Die aktuelle Förderliste findet sich hier: <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>

0.2. Umsatzsteuerbefreiung für Leistungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie

Das Bundesfinanzministerium hat die Billigkeitsregelung zur umsatzsteuerlichen Behandlung von Leistungen im Zusammenhang mit der Eindämmung und Bekämpfung der Covid-19-Pandemie verlängert.

Die Regelung galt zunächst bis Ende 2021 und wurde jetzt bis Ende 2022 verlängert. Leistungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Eindämmung und Bekämpfung der Covid-19-Pandemie von Einrichtungen des öffentlichen Rechts oder anderen Einrichtungen, die keine systematische Gewinnerzielung anstreben, erbracht werden, können danach als eng mit der Sozialfürsorge und der sozialen Sicherheit verbundene Leistungen angesehen und nach § 4 Nr. 18 UStG als umsatzsteuerfrei behandelt werden.

Unter Einrichtungen, die keine systematische Gewinnerzielung anstreben, fallen alle gemeinnützigen Körperschaften.

Zu den begünstigten Leistungen gehören z.B. die entgeltliche Überlassung von Personal, Räumlichkeiten, Sachmitteln. Auch die Erbringung von anderen Leistungen an

Körperschaften privaten oder öffentlichen Rechts sind begünstigt, soweit die empfangende Körperschaft selbst Leistungen im Zusammenhang mit der Eindämmung und Bekämpfung der Covid-19-Pandemie erbringt. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Leistungen steuerbar sind.

(aus Vereinsinfobrief Nr. 423 – Ausgabe 23/2021 – 10.12.2021)

1. Rheinland-Pfalz

1.1. 11. JugendKunstpreis Rheinland-Pfalz 2022

Zeichnen, malen, skizzieren – wilde Kreativität im Austausch mit Kunstfreaks. Alle zwei Jahre haben kunstbegeisterte Jugendliche aus ganz Rheinland-Pfalz die Chance, sich für den Alexandra-Lang-JugendKunstpreis zu bewerben. Die Gewinner erwarten fünf spannende Tage künstlerischer Praxis mit Gleichgesinnten, sowie Infos übers Studium und kreative Berufe. Jede Malschule und Jugendkunstschule kann Bewerber vorschlagen. Die jugendlichen Nachwuchskünstler dürfen sich auch eigenständig bewerben.

Teilnehmen können Schüler:innen der Klassen 8 bis 12 (oder entsprechenden Alters), die eine Kunstmappe mit acht eigenen Arbeiten bis zum 3. April 2022 im Landesmuseum Mainz einreichen. Für die Mappen gibt es keine Vorgaben zu künstlerischen Techniken, Themen und zur Motivwahl – die Teilnehmenden können Zeichnungen, Grafiken, Malereien, Plastiken und Fotos einreichen.

Mehr unter www.jugendkunstpreis-rlp.de

1.2. AUSSCHREIBUNG FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz

Unter dem Titel „FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz“ organisiert der BBK Rheinland-Pfalz mit Unterstützung des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI) ab Herbst 2022 die dritte Auflage der Landeskunstschau unter der Künstlerischen Leitung der Kunsthistorikerin Christina Körner. Das mehrmonatige Kunstereignis im Jahr des 75. Jubiläums der Landesgründung wird in Mainz, in der Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Berlin sowie in Neuwied zu sehen sein.

Die Schau soll Qualität und Vielfalt der zeitgenössischen Kunst im Land sichtbar machen. Rund 60 Künstler:innen erhalten die Möglichkeit, Werke zu präsentieren. Zwei Drittel der Teilnehmer:innen werden aufgrund ihrer Bewerbung von einer Fachjury ausgewählt. Ein Drittel wird von der Künstlerischen Leitung bestimmt. Der Bewerbungsschluss ist der 16.2.2022.

Mehr unter https://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/ausschreibung-flux4art-kunst-in-rheinland-pfalz-landeskunstschau-2022/?no_cache=1&cHash=bff785dfb9a3c3879c1af16c17ebeb12

1.3. Die Lore: Welterbepreis für Kultur und Kunst

2022 wird zum ersten Mal die Lore – der Welterbepreis für Kultur und Kunst vergeben. Im Welterbe Oberes Mittelrheintal finden sich zahlreiche Einzelpersonen, Gruppen, Vereine sowie Bürgerinitiativen, die sich engagiert für die Region einsetzen. Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal und der Kulturrat möchten durch die Auslobung der Lore diese Schaffens- und Wirkungsprozesse fördern, sichtbar machen und ehren.

Kunst- und Kulturschaffende (Einzelpersonen oder Personengruppen), die sich in den Pandemie Jahren 2020 sowie 2021 für die Region Welterbe Oberes Mittelrheintal durch ein besonderes Projekt in herausragender Weise kulturell und/oder künstlerisch verdient gemacht oder durch ihre innovativen Aktivitäten das kulturelle Angebot bereichert haben, werden durch diese Auslobung gesucht. Der Kulturrat und der Vorstand des Zweckverbands Welterbe Oberes Mittelrheintal stellen hierfür die Jury. Selbstbewerbungen sind nicht möglich, sondern man kann Personen, Vereine etc. für „Die Lore“ bis zum 28.02.2022 vorschlagen. Der Preis ist mit 2.000 € dotiert.

Mehr unter <https://www.welterbe-mittelrheintal.de/zweckverband-wom/kunst-kultur/die-lore>

1.4. kopfüber - Theatertreffen für Junges Publikum in Rheinland-Pfalz 2022

Im September 2022 findet kopfüber bereits zum dritten Mal statt. Nach der KiTZ-Theaterkumpanei in Ludwigshafen (2020) und der Landesbühne Rheinland-Pfalz im Schlosstheater Neuwied (2021) wird 2022 die TUFA in Trier Gastgeber für das Theatertreffen für Junges Publikum in Rheinland-Pfalz sein. Das Theatertreffen ist ein Publikumsfestival - an drei Tagen präsentiert das Festival Stücke für Kinder und/oder Jugendliche in Trier, vorwiegend von freien Theatern aus Rheinland-Pfalz. Das Theatertreffen ist aber auch ein Austausch- und Arbeitstreffen, in dem der Fachaustausch mit Kolleg*innen auch aus anderen Bundesländern ermöglicht wird. Alle teilnehmenden Künstler*innen besuchen und diskutieren die Produktionen der Kolleg*innen. Organisiert wird das Festival 2022 von der Tuchfabrik Trier in Zusammenarbeit mit dem AK Südwest der ASSITEJ.

Die Auswahl der Produktionen für das Festival 2022 findet über ein informelles Scouting-Verfahren der TUFA Trier und des AK Südwest der ASSITEJ statt. In den kommenden Monaten wird nach 3-4 möglichst unterschiedlichen Produktionen aus RLP gesichtet. Alle professionellen Theatermacher*innen, Theater und Bühnen aus Rheinland-Pfalz sind ausdrücklich eingeladen, auf ihre aktuellen Produktionen oder spannende Formate von Kolleg*innen aufmerksam zu machen und zur Sichtung zu laden.

Kontakt Scouting und Fachaustausch: Heike Mayer-Netscher, Email: aksuedwest@gmail.com, Telefon: 0176-48847147

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Kulturpolitische Wünsche für 2022: Reden ist Silber, handeln ist Gold

Das Jahr 2022 beginnt mit einer neuen Coronapandemiewelle, diesmal mit Omikron. Auch in diesem Jahr wird ein wesentliches Thema für den Deutschen Kulturrat der Einsatz für möglichst gute Rahmenbedingungen für den Kultur- und Medienbereich in der Pandemie sein. Die Kulturpolitik darf sich darin aber nicht erschöpfen, unser Apell geht an die neue Bundesregierung mit Tatkraft die Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag umzusetzen.

Konkret hat der Deutsche Kulturrat 12 Wünsche an 12 Minister*innen der neuen Bundesregierung formuliert.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/kulturpolitische-wuensche-fuer-2022>

2.1.2. Recht: Transparenzregister: vereinfachtes Verfahren zur Gebührenbefreiung

Der Bundesanzeiger Verlag verschickt zurzeit an die eingetragenen Vereine Anträge auf Gebührenbefreiung für das Transparenzregister bei Gemeinnützigkeit.

Der Antrag gilt auch noch für das Jahr 2021. Er erfolgt auf einem vorausgefüllten Vordruck. Befreit ist der Verein dann auch für die Zukunft.

Einen zusätzlichen Nachweis der Gemeinnützigkeit (durch Beilage eines Freistellungsbescheids) müssen Vereine nicht erbringen, wenn sie auf dem Antrag das Transparenzregister ermächtigen, beim zuständigen Finanzamt Auskünfte einzuholen. Dazu muss der Verein dazu nur seine Steuernummer und das zuständige Finanzamt angeben.

Hinweis: Die Gebührenbefreiung für gemeinnützige Vereine wurde mit Änderung des Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetzes vereinfacht, die am 1. August 2021 in Kraft trat. Bisher war aber unklar, wie der Nachweis der Gemeinnützigkeit erfolgt.

(aus Vereinsinfobrief Nr. 424 – Ausgabe 1/2022 – 5.01.2022)

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

3. März 2022, online

Seminar „Versicherung für Kulturbetriebe und -vereine“

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-versicherung-fuer-kulturbetriebe-und-vereine>

15.-16. März 2022, Neuwied

Seminar „Schlagfertigkeit und Intuition“

<https://kulturseminare.de/produkt/schlagfertigkeit-und-intuition-2>

17. März 2022, Mainz

Seminar „Grundlagen des Kulturmarketing“

<https://kulturseminare.de/produkt/grundlagen-des-kulturmarketing>

31. März 2022, Koblenz

Seminar „Strategien der Öffentlichkeitsarbeit“

<https://kulturseminare.de/produkt/strategien-der-oeffentlichkeitsarbeit>

9. Mai 2022, Koblenz

Seminar „Grundlagen der Veranstaltungstechnik“

<https://kulturseminare.de/produkt/grundlagen-der-veranstaltungstechnik>

19.-21. Mai 2022, Koblenz

Tagung »Land}schaf(f)t{Bildung/Performance/Teilhabe«

Infos über Barbara Sterzenbach, bsterzenbach@uni-koblenz.de

9.-10. Juni 2022, Berlin

11. Kulturpolitische Bundeskongress »Die Kunst der Demokratie. Kulturpolitik als Demokratiep politik«

<https://kupoge.de/kongress> (Link auf die vergangenen Kongresse)

2.2.2. Job: Initiative Musik sucht Projektbetreuung Künstler:innenförderung (Berlin)

Zur Unterstützung der gemeinnützigen Geschäftsstelle mit wirtschaftlichem Zweckbetrieb sucht die Initiative Musik zum 14. Februar 2022 zwei Vollzeitkräfte für die Projektbetreuung im Programm Künstler:innenförderung. Bewerbungsschluss ist der 19. Januar 2022.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/ueber-uns/jobs>

2.2.3. Jobs: Museum Reinhard Ernst sucht Pressesprecher*in, Finanzbuchhalter*in und Kunstvermittler*in (Wiesbaden)

Die Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine* Pressesprecher*in, Finanzbuchhalter*in und Kunstvermittler*in. Bewerbungsschluss für die Stellen ist jeweils der 15. Februar 2022.

Mehr unter <https://www.museum-reinhard-ernst.de/de/karriere>

2.2.4. Job: DSEE sucht Referent*in für die Programmkoordination Forschung und Wissenstransfer (Neustrelitz)

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt sucht eine* Referent*in für die Programmkoordination Forschung und Wissenstransfer. Schwerpunkt der Tätigkeit ist der Dienort Neustrelitz. Bewerbungsschluss ist der 10. Februar 2022.

Mehr unter <https://dsee.recruitee.com/o/referent-fur-die-programmkoordination-forschung-und-wissenstransfer-mwd>

2.2.5. Job: Leitung des Ulmer Spatzen Chors

Der national und international renommierte und vielfach preisgekrönte Ulmer Spatzen Chor als eines der herausragenden Ensembles der Musikschule der Stadt Ulm begeistert mit hoher musikalischer Qualität und großem Ausdrucksreichtum sein Publikum in Deutschland und weltweit. Zum 01.02.2023 sucht die Stadt Ulm für die Musikschule eine neue Leitung des Ulmer Spatzen Chors. Bewerbungen können noch bis zum 31.01.2022, vorzugsweise online, bei der Stadt eingereicht werden.

Mehr unter <https://bewerbung.ulm.de/3921-leitung-m-w-d-ulmer-spatzen-chor-vollzeit-unbefristet/de/job.html>

2.2.6. Job: Kunstschule Offenburg sucht Fachbereichsleitung

Die Kunstschule Offenburg zählt zu den größten und ältesten Einrichtungen ihrer Art in Baden-Württemberg. Als Teil des Vereins „Volkshochschule Offenburg e. V.“ sichert sie ein stetiges kulturelles Bildungsangebot in den Bildenden und Darstellenden Künsten für alle Zielgruppen und Altersstufen. Wir suchen zum 01.06.2022 eine Fachbereichsleitung in Vollzeit. Bewerbungsschluss ist der 21. März 2022.

Mehr unter https://www.kunstschule-offenburg.de/fileadmin/user_upload/2022-01-14_Ausschreibung_Bereichsleitung_JKS.pdf

2.2.7. Job: Chawwerusch Theater Herxheim sucht Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Wir suchen eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Vollzeit/Teilzeit). Bewerbungsfrist ist keine angegeben.

Mehr unter <https://www.chawwerusch.de/fachkraft-fuer-veranstaltungstechnik-m-w-gesucht>

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – „It’s Your Party-cipation“ – 31.01.2022

Mehr unter <https://www.kinderrechte.de/aktionen-projekte/kultur-macht-stark>

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 31.01.2022

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.02.2022

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 01.02.2022

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.02.2022

Mehr unter <http://zurbuehne.de>

Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.02.2022

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

Tafel Deutschland e.V. – „Tafel macht Kultur“ – 10.02.2022

Mehr unter <https://www.tafel-akademie.de/projekte/tafel-macht-kultur>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 13.02.2022

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ – 15.02.2022

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark/ausschreibung.html>

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.02.2022

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

Zirkus macht stark. Zirkus für alle e. V. – „Zirkus macht stark“ – 15.02.2022

Mehr unter <http://www.zirkus-macht-stark.de>

2.4.2. NPN: Gastspielförderung Tanz

Mit der Gastspielförderung Tanz wird im Rahmen des NPN die Distribution von zeitgenössischem Tanz innerhalb Deutschlands gefördert. Veranstalter*innen in öffentlicher Trägerschaft können mit einem Zuschuss in Höhe von 30%, bei einem Erstantrag in Höhe von 40% der Gastspielkosten, Veranstalter*innen in privater Trägerschaft mit einem Zuschuss in Höhe von 50%, bei einem Erstantrag in Höhe von 60% der Gastspielkosten, unterstützt werden. Bedingung ist die Einhaltung der vorgesehenen Mindesthonorarstruktur. Bewerbungsschluss ist der 31.01.2022.

Mehr unter <https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-tanz>

2.4.3. Ausschreibung „KulturKarte: Gemeinsam Zugänge für junge Menschen öffnen“

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) unterstützt in 2022 Kommunen, kommunale Einrichtungen oder gemeinnützige (freie) Träger mit je bis zu 10.000 Euro bei Modellvorhaben, die Zugänge zu Kultur für und mit jungen Menschen öffnen und erproben. Bewerbungsschluss ist der 12. Februar 2022.

Mit der Unterstützung im Projekt „KulturKarte: Gemeinsam Zugänge für junge Menschen öffnen“ können vor Ort Modellvorhaben umgesetzt werden, die folgenden Fragen nachgehen:

- Wie können Zugänge zu kulturellen Angeboten und Einrichtungen für Jugendliche auf lokaler Ebene erleichtert werden?
- Welche Rolle spielen dabei Kostenlosigkeit, Mobilitätsförderung, Kommunikation ...?
- Wie können Kinder und Jugendliche kulturelle Angebote mitgestalten?
- Wie kann Teilhabe und Mitbestimmung junger Menschen an Kultur nachhaltig gesichert werden?

Mehr unter <https://www.bkj.de/teilhabe/kulturkarte/ausschreibung>

2.4.4. Deutscher Kurzkrimi-Preis 2022

Das Krimifestival „Tatort Eifel“ ermittelt im Rahmen des Deutschen Kurzkrimi-Wettbewerbs spannende Geschichten zum Thema „Stadt. Land. Flucht.“

Im September 2022 treffen sich zum elften Mal Krimifans, Krimiautoren, Verleger, Redakteure und Film- und Fernsehproduzenten aus ganz Deutschland in der Vulkaneifel zum renommierten Krimifestival „Tatort Eifel“ (16. bis 24. September 2022). Zum festen Bestandteil des Programms zählt der Deutsche Kurzkrimi-Preis, der in Zusammenarbeit mit dem KBV-Verlag ausgeschrieben wird.

Auch in diesem Jahr können wieder literarische Talente und Interessierte jeden Alters ihre Kreativität unter Beweis stellen und sich mit spannenden Kurzgeschichten zu einem vorgegebenen Thema an dem Wettbewerb beteiligen. Die Geschichten müssen einen Bezug zur Eifel haben und dürfen noch nicht veröffentlicht worden sein. Einsendeschluss ist der 22. April 2022.

Mehr unter <https://www.tatort-eifel.de/ueber-das-festival/veranstaltungen-krimi-live/deutscher-kurzkrimi-preis-2022-ist-ausgeschrieben-2>

2.4.5. flausen+: Forschungsstipendien 2023

Bis zum 1.3.2022 können sich professionelle freischaffende Künstler*innen-Gruppen aus dem Bereich der Darstellenden Künste für ein Stipendium im Jahr 2023 bewerben. Das Besondere an flausen+stipendien ist, dass es sich um eine vierwöchige Forschung an neuen und gewagten Ideen handelt.

Mehr unter: <https://flausen.plus/2021/12/ausschreibung-forschungsstipendien>

2.4.6. Wettbewerb "Goldener Spatz DIGITAL"

Im Rahmen des Deutschen Kinder Medien Festivals "Goldener Spatz" können für den Wettbewerb DIGITAL qualitativ hochwertige und innovative deutschsprachige sowie koproduzierte digitale, audiovisuelle Medienangebote für Kinder bis 12 Jahre eingereicht werden. Im Fokus steht dabei "Digitales Erzählen" in seinen vielfältigen Formen.

Gesucht werden gute Geschichten, die auf neuen, digitalen, audiovisuellen Wegen erzählt werden. Angebote können durch Anbieter*innen wie Sender, Verlage, Publisher und/oder Studios, Produktionsfirmen bzw. freie Produzent*innen zum Wettbewerb angemeldet werden. Bewerbungsschluss ist der 10.02.2021.

Mehr unter <https://www.goldenerspatz.de/festival/wettbewerbe/wettbewerb-digital>

2.4.7. MEGAFON-Preis 2022

Die Joachim Herz Stiftung schreibt 2022 zum zweiten Mal den „MEGAFON – Preis für herausragendes Engagement in der Sprachförderung“ aus. Mit diesem Preis unterstützen wir Vielfalt und Kreativität in der Sprachbildung. Teilnehmen kann jede gemeinnützige Organisation, die sich in der Förderung der Sprachkompetenzen Jugendlicher und junger Erwachsener engagiert.

Der Preis wird bundesweit ausgeschrieben. In zwei Kategorien wird jeweils ein Hauptpreis in Höhe von 25.000 Euro sowie ein Förderpreis in Höhe von 10.000 Euro vergeben. Die Bewerbungsfrist endet am 21. März 2022.

Mehr unter www.joachim-herz-stiftung.de/megafon

2.4.8. Ideenwettbewerb für Infopoint in Wiesbaden

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat einen zweistufigen künstlerischen Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Gesucht wird ein künstlerischer Entwurf für die Gestaltung eines Infopoints im Bereich der Wiesbadener Innenstadt, der als Anlaufpunkt die Möglichkeit bietet, sich über das kulturelle Angebot zu informieren und der gleichzeitig als Kommunikations- und Verweilort eine Attraktivität und Aufenthaltsqualität ausstrahlt und bietet. Bewerbungstermin für die erste Wettbewerbsstufe ist spätestens der 15. Februar 2022.

Mehr unter <https://www.wiesbaden.de/kultur/kulturentwicklungsplan/umsetzung.php>

2.4.9. Aktion „Schulhofräume“

Bei der Aktion „Schulhofräume“ des Deutschen Kinderhilfswerkes, ROSSMANN und Procter & Gamble sollen modernisierungsbedürftige Außenbereiche von Schulen nachhaltig und naturnah umgestaltet und „grüne Klassenzimmer“ oder Schulgärten im Außenbereich von Schulen errichtet werden.

Bewerben können sich Schulen, Schülergruppen, Elterninitiativen, Vereine oder Kommunen. Die Gesamtfördersumme der Aktion beträgt 100.000 Euro, verteilt auf 15 Projekte. Die Hauptförderung ist mit 15.000 Euro dotiert. Bewerbungen werden bis zum 28. April 2022 angenommen.

Mehr unter: www.dkhw.de/schulhofraeume

2.4.10. Förderpenny 2022

Mit dem "Förderpenny" fördert die Supermarktkette PENNY Organisationen und Projekte, die lokale Angebote für Kinder und Jugendliche anbieten. Je Nachbarschaftsregion (in der Regel Landkreise) werden per Kund*innenvoting zwei Organisationen ausgewählt, die 1.500 Euro plus ein Jahr lang Kundenspenden der regionalen PENNY-Märkte bzw. 1.000 Euro gewinnen. Darüber hinaus besteht die Chance, im Rahmen der fünf regionalen Preisverleihungen, bis zu 10.000 Euro zu gewinnen. Die Bewerbungen können bis zum 15. März 2022 eingereicht werden.

Mehr unter https://www.penny.de/erleben/nachhaltigkeit/foerderpenny/bewerbung_2022

2.4.11. aidFIVE-Förderung für soziale Projekte

Die aidFIVE gGmbH will eine Anschubfinanzierung für soziale Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie hilfsbedürftigen Menschen ermöglichen. Gefördert werden neue soziale Projekte, die auf konkrete gesellschaftliche Probleme aufmerksam machen und zur Lösung dieser beitragen. Ab März 2022 fördert die aidFIVE gGmbH Personal- sowie Sachkosten für bis zu zwei Jahre mit einer durchschnittlichen Fördersumme von 40.000 bis 60.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 1. April 2022.

Mehr unter <https://www.aidfive.org/foerderung>

2.4.12. Kunstpreis „FBZ art award“

Das Zusammenspiel von Psyche, Kunst und Gesundheit gehört explizit zu unserem Therapiekonzept. Seit 2018 schreibt das FBZ deshalb jährlich einen Kunstpreis aus. Der „FBZ art award“ ist mit bis zu 10.000 Euro dotiert. Die Organisation übernimmt die Stiftung Kleine Kunstdialog West/Ost.

Ausgebildete Künstler aus aller Welt können sich an der jährlichen Ausschreibung zum Kunstpreis beteiligen. Die Bewerbungsfrist für den „FBZ art award 2022“ endet am 31. Januar 2022. Zugelassen sind Werke aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Installation, Zeichnung, Grafik und Fotografie. Die Anmeldung kann sowohl auf Deutsch wie auch auf Englisch erfolgen. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

Mehr unter <https://fbz-bochum.de/jaehrlicher-kunstpreis-annual-art-award.html>

3. Europa

3.1. EU-Kommission stockt Budget für Kultur- und Kreativbranche 2022 um fast 100 Millionen auf

Mit einem Budget von rund 385 Mio. Euro – fast 100 Mio. Euro mehr als 2021 – verstärkt das Programm „Kreatives Europa“ seine Unterstützung für die Kreativ- und Kulturbranche und berücksichtigt damit die Herausforderungen, die sich aus der Pandemie und dem zunehmenden globalen Wettbewerb ergeben. Die Europäische Kommission hat am 13. Januar ebenfalls das Arbeitsprogramm 2022 für Kreatives Europa angenommen, die entsprechenden Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen werden folgen.

Mehr unter https://germany.representation.ec.europa.eu/news/kommission-stockt-budget-fur-kultur-und-kreativbranche-2022-um-fast-100-millionen-auf-2022-01-13_de

3.2. Neues Online-Tool "CulturEU" bietet Übersicht über EU-Förderprogramme

Die Europäische Kommission hat das neue Online-Tool "CulturEU" vorgestellt. Seine Suchfunktionen sollen es Kulturakteur*innen erleichtern, Fördermöglichkeiten durch EU-Programme zu finden und Anträge zu stellen.

Mehr unter <https://ec.europa.eu/culture/funding/cultureu-funding-guide?fbclid=IwAR3gk4eJ1dFLwhZKJGwukt1exJ0jtw2SOT-vBe07zS0RxK5FOWATZ4NNLDU>

4. Literaturtipps

4.1. Studie: Diversität in bundesgeförderten Kultureinrichtungen

Wie divers sind deutsche Kultureinrichtungen? Der Bericht Diversität in Kulturinstitutionen 2018-2020 legt dar, wie viele Frauen und Männer in den dauerhaft vom Bund geförderten Kultureinrichtungen arbeiten, wie die Altersstruktur der Beschäftigten aussieht, wie hoch der Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund ist und wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Behinderung beschäftigt werden. Weiter wurde untersucht, wie divers Publikum und Programm sind. Abschließende Handlungsempfehlungen zeigen auf, was die Einrichtungen und was die Kulturpolitik leisten kann, um mehr Diversität zu ermöglichen.

Das Interesse an der Studie ist so groß, dass wir uns entschlossen haben, neben der gedruckten Ausgabe eine kostenfreie Version im Netz zur Verfügung zu stellen:

<https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/01/Diversitaet-in-Kulturinstitutionen-2018-2020.pdf>

4.2. Kulturszene21 - Jahresbericht des Fonds Soziokultur erschienen

In der neuen Kulturszene, dem Magazin des Fonds Soziokultur, werden neben der Förderstatistik beispielhaft 26 der insgesamt über 700 geförderten Projekte aus den Ausnahmejahren 2020 und 2021 aus allen Förderprogrammen präsentiert. Sie zeigen die große Bandbreite der Kulturprojekte: Sie spiegeln gesellschaftliche Realitäten, berichten von den Pandemie-Auswirkungen und schaffen Raum für ein produktives Miteinander. Die Themen reichen von Rassismus, Inklusion und Solidarität über Digitalität bis hin zu Stadtentwicklung und Gestaltung des öffentlichen Raums. Immer sind an diesen Projekten Menschen jeden Alters und aus sehr diversen Zusammenhängen aktiv beteiligt; Kulturinitiativen und darin zahlreiche Künstler*innen jeder Sparte schaffen den Rahmen für diese Art der Kultur in Stadtteilen oder im ländlichen und digitalen Raum.

Mehr unter <https://www.fonds-soziokultur.de/publikationen/kulturszene.html>

4.3. Kulturpolitische Mitteilungen: Kulturwandel zur Nachhaltigkeit

Vor 20 Jahren proklamierte das Tutzingener Manifest wesentliche Eckdaten für einen Kulturwandel zur Nachhaltigkeit. Die darin geforderten Transformationsbemühungen sind auch im Kulturbereich trotz einer deutlichen Zuspitzung der Klimakrise weitestgehend ausgeblieben. Erst in den vergangenen Monaten haben sich – auch als Folge der Corona-Pandemie – neue Bewegungen und Programme formiert, die Nachhaltigkeit zum Thema machen und in der Praxis verankern wollen. Das Jubiläum des Tutzingener Manifests scheint ein geeigneter Zeitpunkt zu sein, diese Entwicklungen sichtbar zu machen, um dem Kulturwandel zur Nachhaltigkeit zusätzliche Kraft zu verleihen.

Mehr unter <https://kupoge.de/produkt/heft-175-iv-2021-kulturwandel-zur-nachhaltigkeit>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
Fax 62 31 5-55

info@kulturbuero-rlp.de

Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>

LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>

Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>

Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>